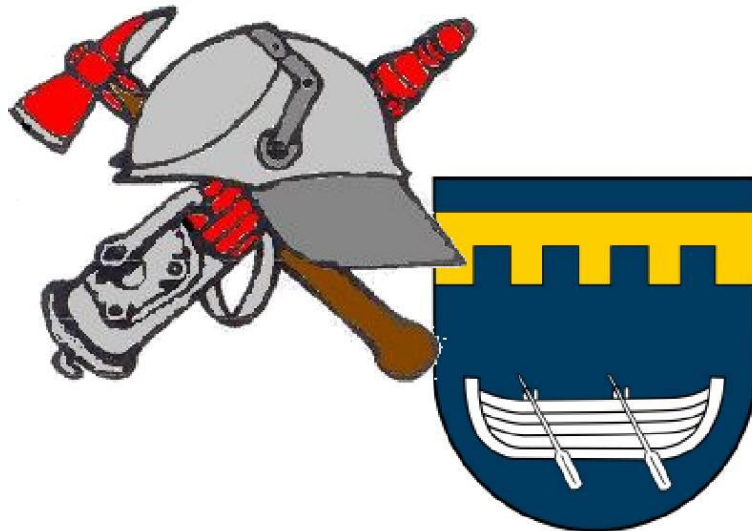


Ausschreibung

4. Altefährer Heringscup - unter Flutlicht -

17. Juni 2017



Veranstalter und Ausrichter:

Gemeinde Seebad Altefähr
Freiwillige Feuerwehr

Austragungsort:

4. Abschnitt des Strandes
18573 Altefähr

Zeitpunkt der Austragung:

Sonnabend, 17. Juni 2016

voraussichtliche Zeitplanung:

18:15 Uhr Anreise

18:45 Uhr Bekanntgabe Startreihenfolge

19:00 Uhr Eröffnung und anschließender Start der Wettkämpfe

ca. 01:00 Uhr Siegerehrung

(kann entsprechend geringerer Anzahl der Wettkampfmansschaften auch früher erfolgen)

Startgebühr:

Der Veranstalter erhebt eine Startgebühr von 10 Euro pro teilnehmende Mannschaft. Die Startgebühr ist spätestens am Wettkampftag vor Wettkampfbeginn im Wettkampfbüro zu entrichten. In der Startgebühr ist die Kurabgabe, die gemäß Kurabgabesatzung der Gemeinde Seebad Altefähr anfällt, für die Wettkampfmansschaft (gemäß ausgeschriebener Mannschaftsstärke) enthalten.

Wertungsgruppen:

- Löschangriff, nass

Männer- und Frauenmansschaften (je sechs Läufer sowie einen Maschinisten)
(gemischte Mansschaften werden als Männermansschaften gewertet).

Der Doppelstart in verschiedenen Mansschaften eines Wettkämpfers ist nicht erlaubt.

Grundlage ist die „DFV-Wettkampfordnung Feuerwehrsportwettkämpfe“
3. Auflage 2016 vom 17.03.2016.

Wertung der Wettkämpfe:

Jede Mannschaft hat zwei Wertungsläufe bei der Disziplin Löschangriff nass. Der beste Lauf wird gewertet.

Die Mannschaft mit der besten Zeit gewinnt den Heringscup.

Auslosung der Startreihenfolge:

Die Auslosung der Startreihenfolge erfolgt vor dem Wettkampfbeginn durch das Wettkampfgericht.

Grundlage ist die „DFV-Wettkampfordnung Feuerwehrsportwettkämpfe“ 3.Auflage 2016 vom 17.03.2016.

Anmeldefrist:

Donnerstag, 25. Mai 2017 – per Mail an fetting@altefaehr.de oder Fax 038306/75056.

Maximale Mannschaftsstärke:

- 1 Mannschaftsleiter
- 1 Trainer
- 1 Betreuer
- 10 Wettkämpfer

Alter der Wettkämpfer:

Die Wettkämpfer müssen aktives Mitglied einer Feuerwehr sein (der Einsatz von Wettkämpfern ist möglich, wenn das 16. Lebensjahr vollendet ist).

Wettkampfgeräte (Löschangriff nass):

- 2 C-Strahlrohre: Länge max. 50 cm; auch ohne Absperrorgan zulässig
- 4 C-Druckschläuche: Länge 15 m +/- 1m; Innendurchmesser mindestens 42 mm sonstige Ausführung nach DIN
- 3 B-Druckschläuche: Länge 20 m +/- 1m; Innendurchmesser mindestens 75 mm sonstige Ausführung nach DIN
- 1 Verteiler B-CBC: Bauart nach DIN
An der B-Eingangskupplung des Verteilers ist ein Sicherungsstift zugelassen und aus Unfallschutzgründen empfehlenswert.
Ein Tragegriff am Verteiler ist zulässig.
- A-Saugschläuche: 2x2,50m oder 3x1,60m; Schnellkupplungsgriffe sind nicht erlaubt
- 1 Saugkorb: Bauart nach DIN, ohne Veränderungen (z.B. Schutzsiebmaschenweite, Rückschlagklappe o. ä.) Durchmesser max. 24 cm; Höhe max. 25 cm; Schnellkupplungsgriffe sind nicht erlaubt
- 3 Kupplungsschlüssel: Bauart nach DIN oder TGL

durch den Veranstalter wird gestellt

- 1 Tragkraftspritze: TS 8/8 TGL

Wettkampfbahn Löschangriff nass

laut Wettkampfordnung, 95 m lang. Abstand vom Podest zum Behälter: 3,80 m
Jegliche Markierungen auf der gesamten Bahn sind nicht gestattet;
eigene Gummimatten ohne Markierungen für den Bereich der A-Mittelkupplung
können genutzt werden.

Weiterhin wird für die Wettkampfbahn gestellt:

- 2 Zielgeräte
- 1 Podest: 2 x 2 m
- 1 Wasserentnahmebehälter: mindestens 1.000 Liter;
obere Kante des Behälters mindestens 80 cm aber nicht mehr als 90 cm über
dem Boden; das Nachfüllen des Behälters während des Laufes ist zulässig und
empfehlenswert.

Wettkampfdurchführung Löschangriff nass

- das Startkommando lautet: „Auf die Plätze – Schuss bzw. Klappe“; das
Wort „Fertig“ entfällt!
- Geräte dürfen über die Umgrenzungsmaße des Podestes nicht
hinausragen (außer Saugleitung) und nicht den Boden berühren
- Kupplungen dürfen nicht verbunden sein; die sichtbare Trennung
zwischen den Knaggen muss bei allen Kupplungen mindestens 0,5 cm;
- zwischen den Kupplungen sind auch keine anderweitigen Verbindungen
(z.B. mittels Gummierung der Schläuche) zulässig;
- Stellung der Ventile aller Geräte ist beliebig; Blindkupplungen sind nicht
erforderlich;
- das Warmlaufen der durch den Veranstalter gestellten TS auf dem Podest
ist grundsätzlich untersagt. Es besteht jedoch die Möglichkeit des
Startversuches der Pumpe auf der Platte, durch den jeweiligen Maschinist
der startenden Mannschaft. Die Pumpe ist nach dem Lauf zu entwässern.
- die gesamte Gruppe startet entweder von der vorderen oder von der
rechten Startlinie;
- der Saugkorb muss vor dem Eintauchen angekuppelt sein und bis zum
Ende des Wettkampfes angekuppelt bleiben; er darf im Wasser weder
nachgekuppelt noch gehalten werden;
- nach Ablauf der Vorbereitungszeit (5 Min.) muss die Mannschaft das
Podest verlassen und außerhalb der Wettkampfbahn Aufstellung
nehmen;
- sind die Geräte noch nicht entsprechend der Wettkampfvorschrift
abgelegt, darf die Mannschaft nicht starten und der Lauf wird als ungültig
erklärt;
- beim Befüllen der Zieleinrichtungen darf kein Wettkämpfer/in der
Mannschaft die Angriffslinie berühren bzw. übertreten;
- das Strahlrohr darf beim Befüllen den Boden nicht berühren;
- Gegenseitige Hilfe beim Befüllen der Zieleinrichtungen ist nicht erlaubt;
- **aus Unfallschutzgründen ist es nicht gestattet, beim Auslegen der
B-Schlauchleitung den Verteiler über der Schulter zu tragen.**
- **Grundlage ist die „DFV-Wettkampfordnung
Feuerwehrsportwettkämpfe“ 3. Auflage 2016 vom 17.03.2016**
- **Es wird darauf hingewiesen, dass der Wettkampf mit Seewasser**

**durgeführt wird. Bei Bedarf besteht die Möglichkeit die
Wettkampfgeräte nach den Wettkämpfen zu spülen.**

nach jedem Lauf ist folgendes zu beachten:

- Sauglängen hoch halten und leer pumpen
- Saugleitung von der TS abkuppeln und zur Saugkorbseite entleeren
- B-Kupplung von der TS abkuppeln und die B-Schläuche in den Behälter entleeren (die C-Schläuche werden auseinandergekuppelt und jeweils an einer Außenkante der Bahn entleert)
- TS wird nur auf Anweisung des Veranstalters vom Podest genommen
- Die gestellte Tragkraftspritze ist zu entwässern.
- **Gegenseitige Hilfe beim Umbauen ist erwünscht!**

Anzugsordnung:

- FF-Helm (kann ohne Visier und Nackenschutz sein);
nur FF-Einsatzhelm zugelassen
- FF-Jacke
- FF-Hose
- Festes und den Knöchel umschließendes Schuhwerk
- FF-Haltegurt oder Koppel ist nicht Pflicht
- FF-Schutzhandschuhe sind nicht Pflicht
- **DDR Schutzkleidung ist nicht gestattet**

Start:

Bei Fehlstart einer Mannschaft wird nur diese Gruppe vom jeweiligen Bahnverantwortlichen durch anzeigen aus der Wertung genommen. Der Lauf kann zwar beendet werden, gilt jedoch als ungültig. Der Anspruch auf einen Wiederholungslauf entfällt.

Proteste:

Es besteht das Recht, nur die eigene Mannschaft betreffend, Protest einzulegen:

- gegen Entscheidungen der Wettkampfrichter,
- bei technischen Mängeln an Geräten, die vom Veranstalter gestellt werden.

Proteste müssen innerhalb von 15 Minuten nach Beendigung des Laufes bzw. nach Bekanntgabe des jeweiligen Kampfrichterurteils vom Gruppenführer der Wettkampfgruppe schriftlich beim Hauptkampfrichter eingereicht werden.

Versicherung:

Die Wettkampfteilnehmer unterliegen dem Versicherungsschutz des Trägers der Feuerwehr. Der Veranstalter oder die auszurichtende Feuerwehr übernimmt keinen Versicherungsschutz.

Sonstiges:

Durch den Mannschaftsleiter ist bei Anmeldung der Wettkampfmannschaft im Wertungsbüro eine Starterliste abzugeben.

Ansprechpartner:

Wehrführer Christopher Fetting (mobil: 0176-21050650)

Hauptkampfrichter Johannes Zeuner (mobil: 0174-9385365)

Mögliche Änderungen oder Hinweise zur Ausschreibung werden den angemeldeten Mannschaften umgehend zur Kenntnis gegeben.

Altefähr, 09. März 2017

Christopher Fetting
Gemeindewehrführer
Gemeinde Seebad Altefähr

Freiwillige Feuerwehr

Anmeldung zum 4. Altefährer Heringscup - unter Flutlicht - am 17. Juni 2016

Hiermit melde ich die

Freiwillige Feuerwehr/Mannschaft

.....
Name der Feuerwehr bzw. der gebildeten Mannschaft

mit Gruppe/n zum 4. Altefährer Heringscup an.
Anzahl der Mannschaften

Die zu entrichtende Startgebühr in Höhe von 10,00 EUR je teilnehmende Mannschaft wird vor Beginn der Wettkämpfe durch uns beim Wettkampfbüro entrichtet.

Ansprechpartner für die gemeldete/n Mannschaft/en ist:

Name:

Telefon:

Mail:

.....
Ort Datum

.....
Unterschrift

.....
Name/Funktion

.....
Unterschrift Wehrführer

.....
Name des Wehrführers

Anmeldung bitte bis zum 25. Mai 2017 per Mail an fetting@altefaehr.de oder per Fax an 038306/75056.

Starterliste

4. Altfahrer Heringscup

- unter Flutlicht -
am 17. Juni 2016

Freiwillige Feuerwehr/Mannschaft

.....
Name der Feuerwehr bzw. der gebildeten Mannschaft

Mannschaftsleiter:

.....

Lfd. Nr.	Name	Vorname
1		
2		
3		
4		
5		
6		
7		
8		
9		
10		
Trainer		
Betreuer		

.....,

Ort

Datum

.....
Unterschrift

.....
Name/Funktion